



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek Philipp Hentschel (CDU-Fraktion) Eckard Graage (CDU-Fraktion) Sandro Kappe (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-0903 Datum: 12.03.2015 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Stopp der Baumfällarbeiten in Steilshoop und Farmsen
Kleine Anfrage vom 12.03.2015

Sachverhalt:

Am Montag, den 23.02.2015 wurden in den Stadtteilen Steilshoop und Farmsen die geplanten Baumfällarbeiten durch Anwohnerinnen und Anwohner gestoppt. Gründe für den Stopp waren zum einen die angebliche Nicht-Beteiligung der Stadtteilgremien sowie der Anwohnerinnen und Anwohner. Zum anderen konnte in Farmsen, wie aus den Medien entnommen werden konnte, die ausführende Firma keine Fällgenehmigung vorlegen.

Der Stopp der Baumfällmaßnahmen hat direkte Auswirkungen auf die Realisierung der Mittelachse und der neuen Markt- und Eventfläche in Steilshoop. Nicht wenige Anwohnerinnen und Anwohner sehen das gesamte Projekt vor dem Aus. Hinzu kommt, dass es sich gerade in Steilshoop um geplante Baumfällungen auf öffentlichem Grund handelt, für die die öffentliche Hand die anfallenden Kosten trägt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir das Bezirksamt Wandsbek, die im Folgenden aufgeführten Fragen zu beantworten:

Das Bezirksamt antwortet wie folgt:

24.03.2015

1. Welche Firmen waren wann mit den Baumfällarbeiten beauftragt worden?
Aufgeschlüsselt nach Fällort (Straße).

Steilshoop, Mittelachse:

Die Fa. E. Günther GmbH wurde am 09.02.2015 beauftragt.

Farmsen-Berne, Beim Farenland:

Hierzu liegen dem Bezirksamt keine Erkenntnisse vor, da es sich um eine Privatfläche handelt.

2. Wie viel Personal war jeweils vor Ort?

Aufgeschlüsselt nach:

Mitarbeiter des Bezirksamtes

Steilshoop, Mittelachse:

Es war kein Mitarbeiter des Bezirksamtes vor Ort.

Farmsen-Berne, Beim Farenland:

2 Mitarbeiter

3. Wie hoch waren die geplanten Kosten für die Baumfällarbeiten?

Aufgeschlüsselt nach

- a. Personalkosten
- b. Materialkosten

Steilshoop, Mittelachse:

Auftragssumme für die Baumfällungen: 4.992,05 €

Farmsen-Berne, Beim Farenland:

Vgl. Antwort zu 1.

4. Wie hoch sind die entstandenen Kosten für die Baumfällarbeiten?

Aufgeschlüsselt nach

- a. Personalkosten
- b. Materialkosten

Steilshoop, Mittelachse:

Bisher liegt keine Teilrechnung des Auftragnehmers vor.

Farmsen-Berne, Beim Farenland:

Vgl. Antwort zu 1.

5. Aus welchem Haushaltstitel wurden die Baumfällarbeiten bezahlt?

Steilshoop, Mittelachse:

PSP-Element 1-224.03.03.001.010

Farmsen-Berne, Beim Farenland:

Entfällt, vgl. Antwort zu 1.

6. Per wann wurde der Antrag auf Fällung eingereicht und per wann genehmigt?

Aufgeschlüsselt nach Fällort (Straße).

Steilshoop, Mittelachse:

Entfällt (öffentliche Fläche)

Farmsen-Berne, Beim Farenland:

Der Antrag ist am 24.09.2014 eingegangen. Der Bescheid wurde am 17.12.2014 erstellt.

7. Für wie viele Bäume wurde die Fällung jeweils genehmigt?

Aufgeschlüsselt nach Fällort (Straße).

*Steilshoop, Mittelachse:
Entfällt*

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Es wurden insgesamt 47 Bäume zur Fällung freigegeben.*

8. Um welche Bäume handelt es sich (Baumart und Stammdurchmesser) im Einzelnen?
Aufgeschlüsselt nach Fällort (Straße).

*Steilshoop, Mittelachse:
Siehe Anlage 1 (Auszug Baumkataster)*

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Es handelte sich um 37 Nadelbäume mit einem Stammdurchmesser von 28 bis 62 cm, 6 Birken mit einem Stammdurchmesser von 27 bis 67 cm, zwei Ahorn-Bäume mit einem Stammdurchmesser von 35 und 42 cm und zwei Weiden mit einem Stammdurchmesser von 30 und 51 cm.*

9. Welche Ersatzpflanzungen wurden im Gegenzug geplant?
Aufgeschlüsselt nach Fällort (Straße).

*Steilshoop, Mittelachse:
Die Standorte neu zu pflanzender Bäume sind im Plan dargestellt (Anlage 2).*

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Auf Grundlage der Berechnungen eines Baumgutachters wurden Ersatz-pflanzungen festgelegt, die über einen Freiflächenplan abgebildet wurden. Insgesamt sind auf dem Grundstück 24 einheimische Laubbäume zu pflanzen, sowie Hecken aus heimischen Gehölzen auf einer Länge von 600 Metern.*

10. Wer hat im Bezirksamt den Stopp der Baumfällungen veranlasst?

*Steilshoop, Mittelachse:
Das zuständige Fachamt.*

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Es wurde kein Stopp der Baumfällungen vom Bezirksamt veranlasst.*

11. Zu welchem genauen Zeitpunkt wurde die Entscheidung, die Baumfällungen zu stoppen, gefällt?

*Steilshoop, Mittelachse:
23.02.2015*

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Vgl. Antwort zu 10.*

12. Auf welcher Grundlage wurde der Stopp der Baumfällungen trotz vorliegender Genehmigung veranlasst?

*Steilshoop, Mittelachse:
Aufgrund öffentlicher Proteste wurden die Fällungen ausgesetzt.*

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Vgl. Antwort zu 10.*

13. Wie sah der geplante zeitliche Ablauf zur Verwirklichung der Mittelachse und der neuen Markt- und Eventfläche in Steilshoop aus?

Mittelachse: Die Bauausführungen im Rahmen des Innovationsquartiers sollten nach Angaben des Aufgabenträgers Otto Wulff im März 2015 starten, um die Bauarbeiten noch in diesem Jahr fertigstellen zu können.

Markt- und Eventfläche: Nach Abschluss der Leitungsarbeiten Baubeginn August 2015, Bauende Dezember 2016.

14. Ist der geplante zeitliche Ablauf zur Verwirklichung der Mittelachse und der neuen Markt- und Eventfläche in Steilshoop aus Sicht des Bezirksamtes gefährdet?

Die Nichtdurchführung der Fällungen hat bereits zu einer zeitlichen Verschiebung geführt, aber aktuell noch zu keiner Gefährdung. Die konkrete Auswirkung auf den Zeitplan kann erst nach der Entscheidung des Eingabenausschusses betrachtet werden und inwieweit unter Beachtung des Artenschutzes eine Fällung zeitnah noch durchgeführt werden kann.

Wenn ja:

- a. Mit welcher Verzögerung wird gerechnet?
- b. Mit welchen Mehrkosten wird gerechnet?
- c. Welche Maßnahmen werden Seitens des Bezirksamtes ergriffen, um das Projekt doch noch zeitgerecht zu realisieren?

Wenn nein:

- a. Wie sieht der neue zeitliche Ablauf zur Verwirklichung der Mittelachse und der neuen Markt- und Eventfläche in Steilshoop aus?

15. Wie hoch sind die durch den Stopp der Baumfällarbeiten zu erwartenden Folgekosten z.B. aufgrund eines ungeplanten erhöhten Pflegeaufwandes, Neuausschreibung der Baumfällarbeiten?

Aufgeschlüsselt nach Fällort (Straße).

Steilshoop, Mittelachse:

Die Folgekosten für die Baumfällungen werden sich aus den Kosten für zusätzliche Anfahrt sowie nochmaliges Aufstellen von Halteverbotsschildern zusammensetzen, deren Höhe derzeit unbekannt ist.

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Vgl. Antwort zu 10.*

16. Wer kommt für die durch den Fällstopp entstandenen, möglichen Mehrkosten auf?

Steilshoop, Mittelachse:

Dies ist zurzeit nicht Gegenstand einer Prüfung.

*Farmsen-Berne, Beim Farenland:
Vgl. Antwort zu 10.*

Anlage/n:
keine Anlage/n